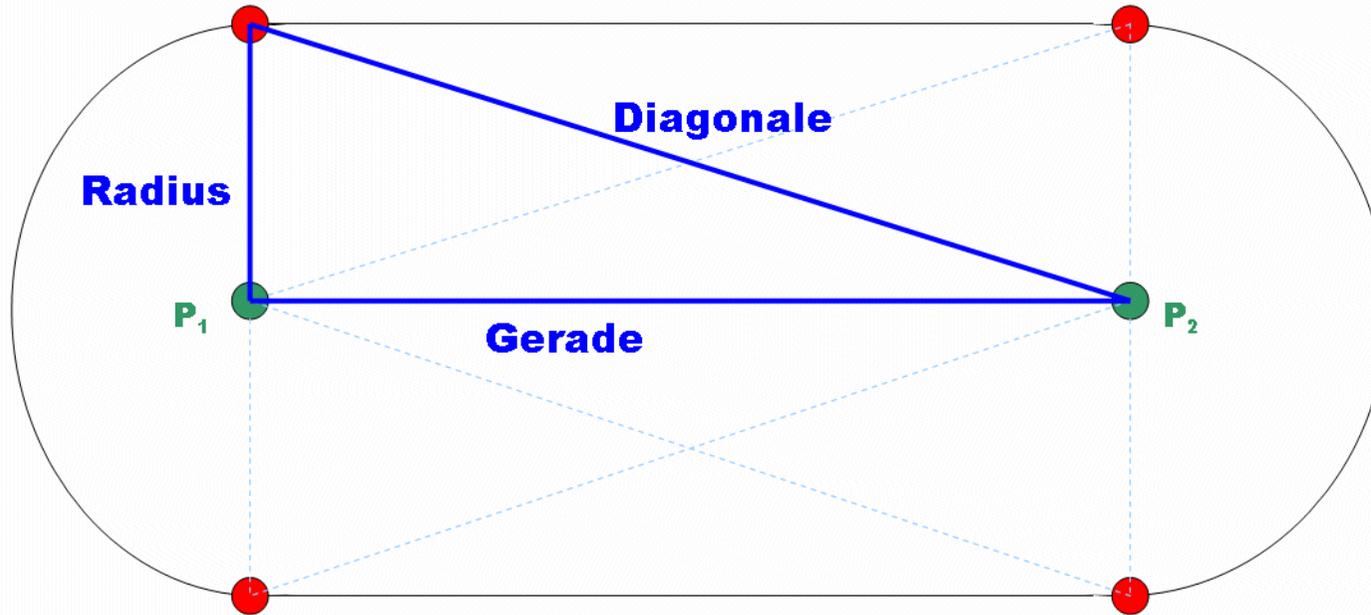


Bau von provisorischen Leichtathletik-Rundbahnen (z.B. Turnfeste, Schulsporttage...) **Bau-Variante 2**



Aufbau der Bahn

- 1) Gerade ausmessen und an den jeweiligen Enden (hier: grüne Punkte) ein Pflöckli einschlagen: P1 und P2.
- 2) Von diesen beiden Punkten aus die jeweiligen Längen von Radius und Diagonalen abtragen bis sich die zwei Linien schneiden. Dort befindet sich der seitliche Eckpunkt (hier: rote Punkte). Auch hier jeweils ein Pflöckli einschlagen.
- 3) Das ganze auf jeder Seite wiederholen (vgl. gestrichelte Linien): auf diese Weise erhält man sehr präzise die vier Kurven-Endpunkte
- 4) Radius von P1 aus abtragen und die Kurve unmittelbar innerhalb aufzeichnen

Strecken-Gesamtlänge		Gerade	Radius	Diagonale
Laufstrecke	Baulinie			
400.000	398.116	84.390	36.500	91.945
390.000	388.115	82.280	35.580	89.644
380.000	378.115	80.171	34.660	87.342
370.000	368.115	78.061	33.740	85.040
366.666	364.781	77.357	33.433	84.273
350.000	348.115	73.841	31.900	80.437
340.000	338.115	71.732	30.980	78.136
333.333	331.448	70.325	30.366	76.601
320.000	318.115	67.512	29.140	73.532
310.000	308.115	65.402	28.220	71.231
300.000	298.115	63.293	27.300	68.929
290.000	288.115	61.183	26.380	66.628
280.000	278.115	59.073	25.460	64.326
270.000	268.115	56.963	24.540	62.024
266.666	264.781	56.260	24.233	61.257
250.000	248.115	52.744	22.700	57.421
240.000	238.115	50.634	21.780	55.120
233.333	231.448	49.227	21.167	53.585
220.000	218.115	46.415	19.940	50.516
210.000	208.115	44.305	19.020	48.215
200.000	198.115	42.195	18.100	45.913

Empfehlung für Platz-Mindestgrösse
137m*85m
132m*83m
130m*82m
128m*80m
127m*79m
122m*76m
119m*74m
117m*73m
113m*71m
110m*70m
107m*67m
104m*65m
101m*64m
98m*62m
97m*61m
92m*58m
89m*56m
87m*55m
83m*53m
80m*51m
77m*49m

Wichtige Hinweise

Beim Bau einer provisorischen LA-Rundbahn ist unbedingt zu beachten, dass die für den Läufer vorgesehene Strecke NICHT der Länge der Innenkante der Bahn entspricht!!!

Aus den Internationalen Wettkampfbestimmungen für Leichtathletik (IWB), Abschnitt Laufbahnen: "Den Läufern wird eine Lauflinie von 30cm (Messabstand zur Innenkante) zugewilligt (...)". Aus diesem Grund muss **zwischen einer sogenannten Lauflinie (=die Strecke, die ein Läufer effektiv läuft) und einer Baulinie unterschieden werden**. Sonst wird eine zu lange Strecke gebaut, was leider DER Hauptfehler bei vielen Rundbahnen an Turnfesten und Sporttagen ist.

Die Lauflinie

Die Lauflinie (UNSICHTBAR!) soll der zu laufenden Strecke (z.B. genau 400m) entsprechen. Diese gedachte -nicht sichtbare- Linie befindet sich 30cm AUSSERHALB der sichtbaren Innenkante der Laufbahn (Baulinie)!

Die Baulinie

Die Baulinie (SICHTBAR) entspricht der innersten Kante der Laufbahn, deren Gesamtlänge logischerweise immer KÜRZER ist als die Länge der Lauflinie. Unmittelbar innerhalb der ausgemessenen Baulinie soll die Markierung (Pfosten, Fähnli, Kreide, etc.) angebracht werden. Nur die Baulinie wird markiert, nicht aber die Lauflinie.

Geometrische Ähnlichkeit

Damit die Form der Rundbahn stets den geometrischen Verhältnissen einer Originalbahn entspricht, müssen die nebenstehenden Längen und Radien unbedingt exakt eingehalten werden.

Dem Platz angepasst

Welche Bahnlänge sich für die gegebenen Platzverhältnisse anbietet, kann aus der grün schraffierten "Empfehlung für Platz-Mindestgrösse" entnommen werden.